

Adensamer: Dritte Ausbautetappe der Karl-Beck-Sportschule in Lindabrunn wird vom Land NÖ unterstützt

Utl.: Lindabrunner Sportschule wird „EM-Fit“ gemacht

2008 sind die großen Mannschaften des europäischen Fußballs in Österreich und der Schweiz zu Gast. Auch die Karl-Beck-Sportschule in Lindabrunn soll aktiv in die Europameisterschaft einbezogen werden. Im Hinblick auf das Fußball-Großereignis wurden bereits in zwei Ausbautetappen zahlreiche Verbesserungen umgesetzt. Für die dritte Bautetappe wird das Land Niederösterreich rund 485.000 Euro durch die ecoplus und 330.000 Euro aus der Sportförderung beisteuern. Das Investitionsvolumen für die dritte Etappe liegt bei rund 1,45 Millionen Euro, insgesamt wird das Sportzentrum in Lindabrunn um 6,15 Millionen Euro modernisiert, berichtet die VP-Landtagsabgeordnete Erika Adensamer.

Die seit 1976 vom niederösterreichischen Fußball-Verband betriebene Karl-Beck-Sportschule in Lindabrunn hat sich einen exzellenten Ruf in der Sportfachwelt erworben. Neben Mannschaften aus Niederösterreich trainieren immer wieder auch Sportvereine aus anderen Bundesländern, die österreichische Nationalmannschaft und internationale Gäste auf den Anlagen, pro Jahr werden rund 22.000 Nächtigungen erzielt, informiert Adensamer.

Mit der dritten Ausbautetappe wird die Sportschule „EM-Fit“ gemacht. Im Zuge des bisherigen Ausbaus wurde u. a. das Zimmerangebot verbessert, der Regenerationsbereich umgestaltet und ein moderner Kunstrasenplatz errichtet. Nun soll der Umbau finalisiert werden, etwa mit der Errichtung eines Zubaus im Küchentrakt oder der Neugestaltung des Zuschauerbereiches. Die Sportschule Lindabrunn wird damit bei der Fußball-EM 2008 ein Werbeträger für die gesamte Region sein, ist sich Adensamer sicher.

Rückfragen:

VP Niederösterreich, Presse
02742/9020-140